

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht, AG Prof. Dr. Florian Möslein, LL.M. (London), ist zum **01.10.2021 befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Eine Reduzierung der Arbeitszeit auf 25 % ist vorgesehen, sofern zeitgleich ein Referendariat oder ein Stipendium wahrgenommen wird.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Unterstützung bei Publikationen sowie die Vorbereitung von Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet des Zivilrechts mit Schwerpunkt im Europäischen Privatrecht sowie im Bank- und Kapitalmarktrecht.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird das Erste Juristische Staatsexamen mit Prädikat (mindestens „vollbefriedigend“). Erforderlich sind gute Kenntnisse der englischen und möglichst einer weiteren Sprache (einschließlich der Rechtssprache). Ein Interesse für europäische und internationale Rechtsentwicklungen und/oder für Rechtsfragen der Nachhaltigkeit sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der nachhaltigen Unternehmensfinanzierung) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Florian Möslein unter florian.moeslein@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 27.08.2021 unter Angabe der Kennziffer fb01-0017-wmz-2021 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 6, 35032 Marburg.